

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 30

Artikel: Der hohle Zahn
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



So isch mit dene nübachne Zwangsgärtner,
wegere Wurst vertramplets ihr ganzes Anbauwerk

Der hohle Zahn

In einer nicht unbekannten Stadt in der Schweiz, an der gleichen Strafe und im gleichen Haus, wirken ein Zahnarzt und ein Irrenarzt, beide als Leuchten ihres Berufs weit herum geschätzt. Soviel zum bessern Verständnis.

Vor einigen Tagen nun wurde in der nicht unbekannten Irrenanstalt der Stadt ein Herr Comme il faut mit einer hoch-

gradig geschwellenen Backe eingeliefert. Zwei Sanitäter bewachten und begleiteten den Patienten, der düster vor sich hinstarrte den Kopf mit beiden Händen stützte — kein Zweifel, ein Fall von manischer Depression schwerster Art. — Der Aufnahmearzt, ein junger, blonder Riese, erkundigt sich mit teilnehmender Stimme nach dem Zustand des Eingelieferten. Darauf der Patient, mit einem Tonfall, den eine dumpfe Trauer beschattet: «Das kann ich Ihnen schon sagen. Seit Tagen plagt mich ein hohler Zahn bis zum Verrücktwerden,

und heute morgen endlich überwinde ich meine Angst und renne schnurstracks zum Zahnarzt. In meiner Aufregung aber verwechselte ich den Stock und stürzte ins Ordinationszimmer des Psychiaters. Der, überzeugt, daß er es mit einem Wahnsinnigen zu tun hat, bestellt ein Sanitätsauto mit zwei Wärtern, und die haben mich jetzt hierher gebracht ...»

Ecs



Gummi rationiert! Der beste Rasiergummi ist bestimmt der neue AXA. Schnell-sauber, wie wegradiert!

